

Zitate und O-Töne zu IQ NRW Ost

„Ich unterstütze IQ NRW-Ost gerne als Schirmherrin. Durch die Initiative wird ein starkes Integrationsnetzwerk entstehen. Davon profitiert der Arbeitsmarkt in OWL und Menschen ausländischer Herkunft werden Chancen eröffnet. IQ NRW-Ost schafft Willkommenskultur und qualifiziert Menschen, die in Ostwestfalen-Lippe eine Beschäftigung aufnehmen wollen.“

Anna Katharina Bölling

Regierungspräsidentin im Regierungsbezirk Detmold

„Die Initiative kommt zur richtigen Zeit. Nicht nur wegen des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels, sie zahlt auch auf Diversität und Inklusion ein. Für viele Unternehmen ist Vielfalt existenz- und zukunftssichernd. Anerkennung und Integration muss schnell und unbürokratisch gehen, für die Betroffenen und die Arbeitgeber.“

Klaus Lütkemeier

Vice President Corporate Human Relations, Unternehmensbereichsleiter CHR
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

„Wir freuen uns sehr, mit dem Projekt „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ einen Beitrag für Menschen mit verringerten sozialen und beruflichen Teilhabechancen zu leisten. Denn Bildung, Vielfalt und soziales Engagement sind wichtige Bestandteile unserer gemeinsamen Zukunft hier in OWL. Als großer Arbeitgeber engagieren wir uns im Rahmen der IfB-OWL in einem starken Netzwerk aus allen Arbeitsmarktakteuren. Denn berufliche und gesellschaftliche Integration kann nur gemeinsam gelingen.“

Rebecca Steinhage

Executive Director
Human Resources & Corporate Affairs
Miele & Cie. KG

„Die Integration von Nachwuchs- und Fachkräften aus dem Ausland wird auch in Zukunft ein wichtiger Baustein bei der Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs im Handwerk sein. Daher freut es mich, dass das RIN IQ NRW-Ost als Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ mit einem regionalen Schwerpunkt in OWL die hiesige Arbeitsintegration nachhaltig voranbringen möchte. Das Handwerk in OWL wird dabei ein wichtiger und qualifizierter Ansprechpartner sein, da es bereits in den vergangenen Jahren immer

Das **Koordinationsprojekt** des Regionalen Integrationsnetzwerks **IQ NRW-Ost** wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



wieder seine Stärke bei der Integration von Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten in den Arbeitsmarkt unter Beweis gestellt hat.“

Carl-Christian Goll

Geschäftsführer Berufsbildung
Handwerkskammer OWL

„Integration durch Qualifizierung“ kann auch in OWL dazu beitragen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Neben der fachlichen Kompetenz muss der Fokus auch auf kontinuierliche Sprachförderung gelegt werden. Denn das ist die Eintrittskarte in viele Unternehmen. Zudem müssen die Menschen auch eine positive Willkommenskultur spüren und nicht durch kaum zu durchschauende Antragsverfahren abgeschreckt werden“

Michael Wennemann

Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

„Wir begrüßen die erfolgreiche Akquise der Fördermittel für Bielefeld und OWL durch die IfB-OWL. Zugewanderte gut qualifiziert und nachhaltig in Arbeit zu integrieren, ist auch uns im Jobcenter Arbeit*plus* ein Anliegen. Unser Herangehen liegt zunächst im Spracherwerb und Anerkennungsverfahren vorhandener Bildungsabschlüsse, dann wo nötig Qualifizierung und erst im dritten Schritt in einer dann nachhaltigen Integration auf dem Arbeitsmarkt. Dieses gezielte Vorgehen ermöglicht uns nachhaltig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“

Marc-Sebastian Alex

Geschäftsführer
Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

„Das regionale Integrationsnetzwerk schafft neue Wege in Beschäftigung für Menschen ausländischer Herkunft und ist ein zentraler Beitrag für eine Willkommenskultur am Standort OWL.“

Moritz Lippa

Geschäftsführer
Netzwerk Lippe gGmbH

Das **Koordinationsprojekt** des Regionalen Integrationsnetzwerks **IQ NRW-Ost** wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

